

Wir sind als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof - Standort Siebeldingen - eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter

zum frühestmöglichen Einstellungstermin befristet bis 31. Januar 2021 im Rahmen eines Drittmittelprojektes. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Ihre Aufgaben Genetische Kartierung einer Resistenz gegen den Falschen Mehltau (*Plasmopara viticola*) der Rebe und Entwicklung molekularer Marker zur Selektion in der Züchtung. Dies umfasst unter anderem:

- phänotypische Evaluierung einer Weinreben-Population hinsichtlich Befall von Falschem Mehltau (*Plasmopara viticola*);
- Erstellung einer genetischen Karte für eine ausgewählte Kreuzungspopulation mit SSR- und SNP-Markern;
- QTL-Analyse zur Bestimmung der/s genetischen Resistenzorte/s;
- Screening einer BAC-Bank nach Klonen, die den/die Resistenzort/e abdecken;
- Sequenzanalyse und Identifikation von Kandidatengenen;
- Entwicklung eines enggekoppelten molekularen Resistenzmarkers und Verifizierung in weiterem Zuchtmaterial;
- Literaturrecherchen, Vorbereitung von Berichten, Präsentationen und Publikationen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Agrarwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin;
- gute Kenntnisse in molekularer Genetik;
- Interesse an Resistenzforschung und phytopathologischen Fragestellungen;
- Erfahrung in PCR-Analyse und Grundkenntnisse in Bioinformatik;
- eine hohe Motivation, zuverlässige Arbeitsweise und bringen sich in einem Team erfolgsorientiert und konstruktiv ein;
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift;
- einen Führerschein Klasse B (III) und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen.

Wir bieten

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 19,5 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **19. März 2018** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: SIEB-ZR-WA 02/18 an:

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Rebenzüchtung
Geilweilerhof
76833 Siebeldingen

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.: 06345 41-117 (Herr Dr. Hausmann) oder per E-Mail: ludger.hausmann@julius-kuehn.de zur Verfügung.